

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende. Für ConAct und die begleitende Arbeit im deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch war es ein bedeutungsvolles Jahr: Die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen von ConAct und zur Kooperation mit dem Israel Youth Exchange Council haben in zahlreichen Veranstaltungen die vielfältige Bedeutung der deutsch-israelischen Austauscharbeit und die große Anzahl mitwirkender Träger in den Mittelpunkt gerückt.

Wir sind froh und dankbar über den hohen Stellenwert, der der deutsch-israelischen Austauscharbeit durch die Ehrung durch Bundespräsident Christian Wulff, die Bundesjugendministerin Dr. Kristina Schröder, den Sozialminister des Landes Sachsen-Anhalt, den Botschafter des Staates Israel wie auch durch weitere namhafte Vertreter/innen der politischen und gesellschaftlichen Strukturen aus Deutschland und Israel beigemessen worden ist. Dies ermutigt uns, die Arbeit zur Verbindung, Annäherung und Vernetzung zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Israel auch im nächsten Jahr nach Kräften fortzusetzen und auszubauen!

Wir danken allen Partner/innen und Freund/innen im Jugendaustausch für die angenehme und vielfach besonders fruchtbare Zusammenarbeit in diesem Jahr. Wir danken der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt für die konstruktive Begleitung und den Sozialministerien Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Bundesjugendministerium für die gute Kooperation und finanzielle Unterstützung unserer Arbeit.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine leuchtende Weihnachtszeit und Chanukka Sameach!

For the English version, please see below!

ConAct - News

Bundespräsident Christian Wulff würdigt 10-jähriges Bestehen von ConAct im Schloss Bellevue

„10 Jahre ConAct stellen den deutsch-israelischen Jugendaustausch in den Mittelpunkt – eine Erfolgsgeschichte im Verhältnis unserer beiden Länder, die in ihrer Wirkung gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.“ Mit diesen Worten würdigte Bundespräsident Christian Wulff gemeinsam mit Bundesjugendministerin Dr. Kristina Schröder und dem israelischen Botschafter Yoram Ben Zeev am 07. November die Arbeit von ConAct für den deutsch-israelischen Jugendaustausch. Zu diesem Festakt im Schloss Bellevue waren mehr als 200 geladene Gästen gekommen, darunter Zeitzeugen, junge Menschen aus Deutschland und Israel sowie zahlreiche Vertreter/innen der Austauschkontakte von deutschen und israelischen Trägern.

Gemeinsam mit deutschen und israelischen Verantwortlichen und Jugendlichen stellte Christine Mähler, Leitung von ConAct, während des Festaktes im Schloss Bellevue Austauschprojekte vor, die stellvertretend für die Vielzahl von Projekten und Repräsentant/innen der deutsch-israelischen Jugendarbeit stehen. Darunter war ein gemeinsames Projekt des Landratsamtes Würzburg und der Region Mateh Yehuda, das sich der gemeinsamen Erinnerung an die Shoah widmet. Eine andere Kooperation zwischen der AWO Niederrhein und der israelischen Jugendbewegung HaNoar HaOved stellte ihre Arbeit vor, die gezielt Jugendliche unterschiedlich kultureller und ethnischer Herkunft in den Austausch einbezieht. Zudem berichteten Freiwillige aus Langzeitfreiwilligendiensten in Deutschland und Israel von ihren Erfahrungen. Das Austauschprojekt der Leo Kestenberg Musikschule Berlin in Kooperation mit dem Givatayim Musik Konservatorium sorgte für die musikalische Umrahmung.

Lesen Sie **mehr** zum Festakt im Schloss Bellevue mit dem Zugang zu Bildern und weiteren Links.

in Lutherstadt Wittenberg vom 07.- 09. November 2011

Seit Beginn arbeitet ConAct gemeinsam mit dem Israel Youth Exchange Council und vielen Partnern in Deutschland und Israel an den Themenfeldern ‚Gemeinsam Erinnern‘, ‚Engagement und Freiwilligendienste in Deutschland und Israel‘ sowie zu Fragen der ‚Multikulturalität von Jugend und Gesellschaft in Deutschland und Israel‘. Die deutsch-israelische Fachtagung mit dem Titel „Gemeinsam erinnern – Engagement teilen – Vielfalt leben“ vom 07.- 09. November 2011 in Lutherstadt Wittenberg widmete sich daher schwerpunktmäßig diesen drei Themenkomplexen.

Rund 180 deutsche und israelische Fachkräfte, Begegnungsleiter/innen und Referent/innen aus dem Feld der deutsch-israelischen Begegnungs- und Jugendarbeit nahmen an der Tagung teil. Sie nutzten die Gelegenheit, sich drei Tage lang intensiv in zahlreichen Vorträgen und Podien weiterzubilden, zu diskutieren und Perspektiven für die pädagogische Arbeit der kommenden Jahre zu entwickeln.

Lesen Sie [hier](#) mehr über die Tagung.

Ausstellungsprojekt: *Gemeinsam Handeln!* Offen für Besucher/innen bis zum 20. Dezember im Alten Rathaus Wittenberg

Im Rahmen der großen Fachtagung wurde am Abend des 08. November 2011 das Ausstellungsprojekt „*Gemeinsam Handeln!*“ im Alten Rathaus eröffnet. 23 deutsch-israelische Begegnungsprojekte stellten angesichts des Jubiläums das Motto „*Con-Act – Gemeinsam Handeln!*“ erneut in den Mittelpunkt und gestalteten mit Jugendlichen Kunstwerke, die das gemeinsame Tun, Wirken und Handeln während ihrer Begegnung aufgriffen: Entstanden sind Bilder, die von der Vielfalt deutsch-israelischer Jugendkontakte erzählen....

Zum Abschluss des Abends gab die israelische Sängerin und Songwriterin Sivan Shavit ein Konzert im Großen Ratssaal: Ein gelungener Ausklang bei Gesprächen & Musik.

ConAct *Edition*: Zur Ausstellung „*Gemeinsam Handeln!*“ ist eine praktische Umhängetasche aus LKW-Plane erschienen, die bei ConAct bestellt werden kann. Weitere Infos dazu finden Sie [hier](#).

Christina Rau zu Gast bei ConAct anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Koordinierungszentrums Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens von ConAct im Herbst 2011 hat Christina Rau am 13. Oktober 2011 die Geschäftsstelle von ConAct im Alten Rathaus in Lutherstadt Wittenberg besucht, um sich über aktuelle Entwicklungen in den deutsch-israelischen Jugendkontakten zu informieren.

Christina Rau fühlt sich dem Anliegen ihres 2006 verstorbenen Mannes, dem ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau, nach wie vor verbunden, die deutsch-israelischen Beziehungen zu stärken und zu vertiefen. Bei seinem Staatsbesuch in Israel im Jahr 2000 hatte Johannes Rau angeregt, die deutsch-israelischen Jugendkontakte auszubauen und zu vertiefen. Um diesem Auftrag nachzukommen, wurde 2001 in Deutschland ein Koordinierungszentrum eingerichtet und auf israelischer Seite der Israel Youth Exchange Council mit der Aufgabe betraut: Seitdem fördert und berät ConAct bundesweit Träger deutsch-israelischer Jugend- und Fachkräfteprogramme.

Lesen Sie [hier](#) mehr über den Besuch.

16 israelische Freiwillige von Kom-Mit-Nadev besuchen Begleitseminar in Lutherstadt Wittenberg vom 26.-28. Oktober 2011

In Lutherstadt Wittenberg kamen die 16 israelischen Kom-Mit-Nadev Freiwilligen nach den ersten 2 Monaten ihres Dienstes in Deutschland zu einem ersten Erfahrungsaustausch zusammen.

Lebhaft berichteten die Freiwilligen von ihren ersten Erfahrungen in Deutschland und waren dabei bester Laune. Sie hatten großen Bedarf, sich mit ihrer gegenwärtigen Situation als israelische Freiwillige in Deutschland auseinander zu setzen. Fragen, die sie besonders beschäftigten, waren der Umgang mit dem Holocaust und dem

nanostkontakt in Gesprächen mit jungen Deutschen sowie im Eindruck, in Deutschland von ihren Gesprächspartnern als Repräsentant/in des Staates Israel wahrgenommen zu werden.

[Hier](#) lesen Sie weiteres zum Seminar.

Das Freiwilligenprogramm Kom-Mit-Nadev wird derzeit gefördert durch die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie den Israel Youth Exchange Council. Das Programm arbeitet bilateral in gemeinsamer Trägerschaft des Council of Youth Movements in Israel und ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch in Deutschland.

Kom-Mit-Nadev plant drittes Pilotjahr: Israelische und deutsche Partnerorganisationen bereiten Entsendung israelischer Freiwilliger 2012-2013 vor

Vom 28. November bis 2. Dezember 2011 kamen Vertreter/innen deutscher und israelischer Organisationen zu einem bilateralen Fachprogramm zusammen, um das Freiwilligenjahr 2012/2013 vorzubereiten: 10 bestehende Partnerschaften wurden aufgefrischt und 8 neue Partnerschaften begründet, um im Rahmen des deutsch-israelischen Freiwilligenprogramms Kom-Mit-Nadev zusammen zu arbeiten. Auf Einladung von ConAct haben die Anwesenden erste Absprachen getroffen, um im Jahr 2012 junge israelische Freiwillige zu einem Freiwilligendienst nach Deutschland zu entsenden bzw. zu empfangen. Im Anschluss an das gemeinsame ‚Matching-Seminar‘ in Berlin haben die israelischen Organisationen ihre deutschen Partner vor Ort besucht, um einen direkten Einblick in die zukünftige Projektarbeit der neuen Freiwilligen zu erhalten.

Lesen Sie [hier](#) mehr über das Matching-Seminar.

"Und was hat das mit mir zu tun?" Workshop zu Israelkritik & Antisemitismus in Wittenberg

Wie bereits 2010 beteiligte sich ConAct auch in diesem Jahr an den Aktionswochen gegen Antisemitismus. Diese finden bundesweit rund um den 9. November, dem Jahrestag der Pogromnacht von 1938, statt und werden von der [Amadeu Antonio Stiftung](#) in Berlin ausgerufen und unterstützt.

Am 6. Dezember 2011 bot ConAct in Wittenberg einen Workshop zum Thema Israelkritik und Antisemitismus an. Ziel war es, konkretes Wissen über Antisemitismus und die Geschichte der Judenfeindschaft zu vermitteln und für gegenwärtige Antisemitismen zu sensibilisieren. Im Mittelpunkt standen dabei Formen des Antisemitismus, die sich mit antijüdischen Ressentiments gegen den Staat Israel richten.

An der Veranstaltung nahmen 15 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bildungs- und Jugendarbeit aus Wittenberg, Magdeburg und Berlin teil. Wir danken der Amadeu Antonio Stiftung für die Kooperation und finanzielle Unterstützung des Workshops!

„Die Abwertung der Anderen“ – Theorien-Praxis-Reflexionen ConAct stellt Methodensammlung Sprachanimation auf Fachveranstaltung der ZWST in Weimar vor

Unter dem Titel „Die Abwertung der Anderen“ – Theorien-Praxis-Reflexionen stand die diesjährige Fachtagung des Projekts Perspektivwechsel der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST), die am 10./11. Oktober 2011 in Weimar stattfand. ConAct beteiligte sich an der Fachveranstaltung mit dem Workshop "Vorstellung der Methodensammlung Sprachanimation für den deutsch-israelischen Jugendaustausch auf Deutsch, Hebräisch und Arabisch". Im Mittelpunkt stand die methodische Handreichung für Pädagog/innen, die für den konkreten Kontext deutsch-israelischer Jugendbegegnungen entwickelt worden ist. In der Konzeption dieser Methodensammlung nahmen die auf der ZWST-Tagung zentralen Themen wie Sprache, soziale Zugehörigkeit, die Abwertung von Anderen und Anerkennung einen wichtigen Stellenwert ein.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Angeregter Meinungs­austausch mit Abgeordneten - Parlamentarisches Frühstück der Internationalen Jugendarbeit

Abgeordnete aller Fraktionen waren der Einladung der bilateralen Jugendwerke und Koordinierungsstellen, JUGEND für Europa und IJAB - Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. gefolgt. Unter dem Motto „Bildung, Engagement, Kompetenz - Internationale Jugendarbeit stärkt Demokratie und Vielfalt!“ diskutierten sie mit den Leitungen der gastgebenden Institutionen die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Jugend- und Bildungspolitik.

Wie profitieren Jugendliche und unsere Gesellschaft von internationaler Jugendarbeit? Wie kann Politik internationale Jugendarbeit fördern? Welche Konsequenzen hätte das neue EU-Programm „Erasmus für alle“ für die Jugendarbeit in Deutschland und Europa? Was erwartet die Internationale Jugendarbeit von den Bundestagsabgeordneten - und umgekehrt? Um diese und viele weitere Fragen ging es beim ersten Parlamentarisches Frühstück der Internationalen Jugendarbeit in Berlin.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Deutsch-israelischer Fachausschuss tagte in Berlin - mehr als 320 Projekte für 2012 geplant

Zur jährlichen Sitzung des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch vom 05. - 08. Dezember 2011 kamen 14 Vertreter/innen aus dem Feld der deutsch-israelischen Jugendkontakte in Berlin zusammen. Vertreter/innen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend waren ebenso vor Ort wie Repräsentant/innen der Trägerlandschaft aus Deutschland und Israel.

Auf der Tagesordnung standen zum einen aktuelle Fragestellungen der Jugendpolitik in beiden Ländern und zum anderen neue Entwicklungen im Feld des deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausches. Zentralen Raum nahm die Vorstellung des neuen deutsch-israelischen Freiwilligenprogramms Kom-Mit-Nadev ein: Vier der 16 jungen Israelis, die derzeit einen Freiwilligendienst in Deutschland leisten, haben den Mitgliedern des Fachausschusses in bewegender Weise von ihrem Leben und Erleben in Deutschland berichtet.

Erfreut wurde zur Kenntnis genommen, dass sich die positive Entwicklung mit einer großen Anzahl an involvierten Partnern und an geplanten Jugend- und Fachkräfteprogrammen fortgesetzt hat. Für das Jahr 2012 wurden rund 320 Austauschprojekte zur Förderung vorgeschlagen.

Das bilateral unterzeichnete Protokoll der Sitzung finden Sie hier:
- auf [Deutsch](#)
- auf Hebräisch

News von Anderen

Aktueller Bericht zu Antisemitismus in Deutschland erschienen

Vorurteile und Klischees gegenüber Juden und dem Judentum sind in der deutschen Mehrheitsgesellschaft teilweise tief verankert. Dies belegt der im November 2011 veröffentlichte erste Bericht des vom Deutschen Bundestag beauftragten „Unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus“. Die bisher für die Bundesrepublik geltende weitgehende Tabuisierung des Antisemitismus im öffentlichen Diskurs drohe angesichts moderner Kommunikationsformen entscheidend an Wirksamkeit zu verlieren. Im Internet geäußerte, nicht hinreichend geächtete antisemitische Äußerungen stellen zudem ein besonderes Gefahrenpotential dar. Sie reichen bis in die gesellschaftliche Mitte und bieten zugleich Anschlusspotentiale für rechtsextremistisches Gedankengut.

Weitere Informationen zum Thema sowie den vollständigen Bericht des Expertenkreises finden Sie [hier](#).

Neue Ausschreibung der IJGD für Freiwillige in Israel

Für alle Interessierten zwischen 18-26 Jahren, die ihre sprachlichen und kulturellen Horizonte erweitern und sich sozial und gemeinnützig engagieren möchten, sucht die IJGD Berlin neue Freiwillige für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung im Projekt "SHEKEL" in einer gemeinnützigen Organisation in Jerusalem.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Deutsch-israelische Austauschprojekte für Spielfilm gesucht

Für ihren szenischen Debütfilm "EXCHANGE" (90min) sucht Hanna Salzer, Regiestudentin an der HFF "Konrad Wolf" in Potsdam, Projektpartner, die Lust haben, gemeinsam mit Jugendlichen und professionellen Filmemachern einen Spielfilm zu produzieren.

Der zu produzierende Film „Exchange“ zeigt ein klassisches Austauschprogramm, wie es zwischen Jugendgruppen aus Deutschland und Israel stattfindet. Dabei setzt der Film den Fokus auf Jugendliche um das rebellische deutsche Mädchen Rhea und ihre Erfahrung während der Begegnung in Israel. Der Film stellt das Thema Selbstfindung und Meinungsbildung in den Mittelpunkt und fragt danach, wie die Jugendlichen mit der extremen Realität in Israel und den sie umgebenden Positionen umgehen. Vier Jugendliche, vier Lebensrealitäten, ein Zusammenprall an Vorstellungen, Ängsten, Wünschen und Ungereimtheiten.

Mehr über das Projekt erfahren Sie hier.

ConAct - Buchtipps

Young Ambassadors. Youth Exchange and the Special Relationship between Germany and the State of Israel

Mit den Anfängen und Auswirkungen deutsch-israelischen Jugendaustauschs auf die deutsch-israelischen Beziehungen beschäftigt sich die neu erschienene Studie „Young Ambassadors“ der Sozialwissenschaftlerin Simone Heil. Ihre empirische Untersuchung, die am Fachbereich für auswärtige Kulturpolitik der Jacobs-University in Bremen entstand, konzentriert sich auf Schüleraustauschprogramme zwischen den Partnerstädten Köln-Tel Aviv und Bremen-Haifa, an Hand derer die Autorin die besonderen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel im Feld des Jugendaustauschs analysiert. Neben einer Archiv- und Zeitungsrecherche führte Simone Heil 130 qualitative Interviews in Deutschland und Israel mit Politiker/innen, Bürgermeister/innen, Organisator/innen des Jugendaustausches, Lehrer/innen und ehemaligen Austauschschüler/innen, die zeigen, wie die Verflechtung zwischen der politischen „Makroebene“ und der „Mikroebene“ des Jugendaustauschs aufgrund des allmählichen Normalisierungsprozesses zwischen den beiden Staaten mit der Zeit abnimmt.

„Young Ambassadors“ ist eine umfangreiche, wissenschaftliche Studie, die auch Praktiker/innen im deutsch-israelischen Jugendaustausch neue Einblicke vermitteln kann.

Simone Heil: Young Ambassadors. Youth Exchange and the Special Relationship between Germany and the State of Israel. 2011, 351 Seiten. Englische Sprache. Nomos Verlag. 54 EUR.

Nächste ConAct-Termine im Überblick

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar

18. - 25. März 2012 in Deutschland und 13. - 20. Mai 2012 in Israel

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ConAct-Team

ConAct –
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 - 42 02 60
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die Arbeit von ConAct wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit dem Länderparlament

Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

ENGLISH VERSION

Dear Friends and Partners in Israel,

the year 2011 is coming to end soon. For ConAct and the supportive work for German-Israeli youth and professional exchanges it was a meaningful year: The festivities, having honored the 10th anniversary of ConAct and the cooperation with the Israel Youth Exchange Council, have shed a positive light on German-Israeli exchanges and the many partners involved in it in both countries.

We are happy and thankful for the great attention, which German-Israeli exchange activities have received through the honoring by the Federal President of Germany, Christian Wulff, by the Federal Youth Minister, Dr. Kristina Schröder, and by other representatives of politics and society in Germany and Israel. This encourages us to continue and enhance our work in the future!

We wish to thank all partners and friends of youth exchange in Israel for the convenient and fruitful cooperation of this year, sending special thanks to the Israel Youth Exchange Council as our counterpart in daily work. Moreover our thanks go to the Protestant Academy of Sachsen-Anhalt for accompanying our work, to the Ministries of Social Affairs of Sachsen-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern for supporting our office and to the German Federal Youth Ministry for the supportive cooperation and financial funding of our work.

We wish to send you all our best wishes for a shining Winter-Christmas-Time and Chanukka Sameach!

ConAct - News

German Federal President Christian Wulff invites to “Schloss Bellevue” honoring the 10th Anniversary of ConAct

At November 7, 2011, Federal President Christian Wulff, the Minister for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth Dr. Kristina Schröder, and the Ambassador of the State of Israel Yoram Ben Zeev honored the work of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange with a ceremony at Schloss Bellevue, relating to the 10th anniversary of the institution. Among the 200 invited guests were several members of parliament, witnesses of the Shoah, leaders of German-Israeli youth exchange programs and many young people from Germany and Israel.

Together with German and Israeli leaders, Christine Mähler, director of ConAct, presented German-Israeli exchange projects which are representative for the great variety of projects in German-Israeli youth work: Among the presented projects was an exchange project by the AWO Lower Rhine in cooperation with the Israeli youth movement HaNoar HaOved, that includes young people from diverse cultural and ethnic backgrounds, as well as a project of the Municipality of Würzburg in cooperation with the Region of Mateh Yehuda focusing on an active and shared commemoration on the Shoah. In addition, long-time volunteers in Germany and Israel reported from their experiences. The music was contributed by the exchange project of the Leo Kestenberg Musikschule Berlin and the Givatayim Music Conservatory.

German-Israeli Conference Commemorating together - Sharing commitment - Experiencing diversity in Lutherstadt Wittenberg from November 07 - 09, 2011

Since its founding, ConAct works together with the Israel Youth Exchange Council and many partners in Germany and Israel on the topics of commemorating the Shoa in German-Israeli exchange projects, commitment and voluntary services in Germany and Israel, and questions of multiculturalism of youth and society in Germany and Israel. The German-Israeli conference entitled "*Commemorating together - Sharing commitment - Experiencing diversity*" from November 07 - 9, 2011, in Lutherstadt Wittenberg focussed on these issues.

About 180 German and Israeli experts, exchange leaders and consultants from the field of German-Israeli encounters and youth work attended the three-days-conference and took advantage of the opportunity to get new insights through numerous lectures

and panel discussions and to develop new perspectives for the educational work of the upcoming years.

Exhibition: *Acting Together!* Open to visit until December 20, 2011 in Wittenberg

As part of the conference, the opening of the exhibition project "*Acting Together!*" took place in the Old Town Hall on November 8, 2011. Altogether, 23 German - Israeli exchange projects focussed on the motto "*Con-Act - Acting Together!*" within their cooperational projects in 2011. They created art works, which dealt with moments of joint action during their encounter. In addition, the pictures show the variety of German-Israeli youth contacts.

At the end of the evening, the Israeli singer and songwriter Sivan Shavit gave a concert in the Old Town Hall of Lutherstadt Wittenberg: A felicitous completion of the evening with music and lots of possibilities for encounter...

NEW: According to the art project "*Acting together!*", a shoulder bag made out of truck tarpauline is available. To get more information, please click [here](#).

Prominent Visitor: Christina Rau visits ConAct honoring the 10th anniversary

According to the 10th anniversary of ConAct, Christina Rau visited the Coordination Center in the Old Town Hall in Wittenberg in October in order to get informed about current developments in the German-Israeli youth contacts.

Christina Rau still feels very close to the concern of her husband, the former Federal President Johannes Rau, to strengthen German-Israeli relations. During his state visit to Israel in 2000, Johannes Rau has proposed to expand and deepen German-Israeli youth contacts. In 2001, a coordination center has been set up in Germany and in Israel the Israel Youth Exchange Council has been assigned both in order to fulfill this mandate. Since then ConAct promotes and advises German-Israeli youth services, programs and professionals nationwide.

16 Israeli Volunteers of Kom-Mit-Nadev get together for the Escorting Seminar in Lutherstadt Wittenberg from October 26-28, 2011

After their first 2 month in Germany, the 16 Kom-Mit-Nadev volunteers met in Lutherstadt Wittenberg for a first exchange of experiences.

The volunteers reported very lively about their first experiences in Germany and were in a good state of mind. The exchange of their experiences as Israeli volunteers in Germany was important for them. Questions that concerned them most were how to deal with the subject of the Holocaust and the Middle East conflict in conversations with young Germans and how to deal with the expectation of representing the state of Israel in Germany.

Besides the first reflection upon their experiences, the seminar dealt with the subject of German Unification and current discourses arising from this.

Kom-Mit-Nadev is a bilateral German-Israeli volunteer program, supported and carried out by various German and Israeli partner organizations. It is coordinated by ConAct and the Council of Youth Movement in Israel. It is predominantly funded by the Foundation German-Israeli Future Forum, by the German Federal Youth Ministry and by the Israel Youth Exchange Council.

Kom-Mit-Nadev plans 3rd pilot year: Israeli and German organizations prepare the sending of Israeli volunteers for 2012-2013

Representatives of German and Israeli organizations got together in Berlin in order to discuss concrete agreements of cooperation for realizing the volunteer service of young Israelis in Germany. 10 existing partnerships could renew their cooperation while 8 new partnerships could be founded throughout this years' Matching-process. ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange had invited to the bilateral matching seminar which took part from November 28 to December 2, 2011.

Directly after the seminar, the Israeli partners visited their German partner organizations at their home towns in order to get a vivid impression of the projects the volunteers will work in next year.

„And what does this have to do with me?“ Workshop on anti-Semitism in Wittenberg

This year again, ConAct actively participated at Awareness-Weeks against anti-Semitism, which are proclaimed and supported by the Berlin-based Amadeu Antonio Foundation on the occasion of the remembrance of the Pogroms of the November 9, 1938 in Germany.

As part of the Awareness-Weeks against anti-Semitism, ConAct offered a workshop on anti-Semitism in Wittenberg on December 6, 2011. The workshop aimed at conveying knowledge about the history of anti-Jewish resentments as well as at sensitizing for current forms of anti-Semitism, especially those which are directed against the State of Israel.

15 multipliers from Wittenberg, Magdeburg and Berlin participated in the workshop. We would like to thank the Amadeu Antonio Foundation for the cordial cooperation and the financial support!

„The Devaluation of the Others“ - Theories-Practices-Reflections ConAct presents the multi-lingual method kit at the annual conference of the ZWST in Weimar

With a workshop presenting the multi-lingual method kit, ConAct took an active part in this year's annual conference „The Devaluation of the Others“ - Theories-Practices-Reflections of the Project 'change of perspective' of the Central Charity Organisation of Jews in Germany (ZWST), which took place on October 10-11, 2011 in Weimar. The method kit has been developed and published in German, Hebrew and Arabic by ConAct in 2010. It comprises methods, which support team-leaders of German-Israeli exchange programs to foster cultural dialogues and dealing with one another in the encounters. Central topics of the ZWST-conference, such as language, social affiliation, devaluing others, and recognition played an important role in the development of this collection of methods.

The method kit is available at ConAct.

German-Israeli Commission on Youth Exchange meet in Berlin - more than 320 projects planned for 2012

For the annual meeting of the binational Commission for German- Israeli Youth Exchange in December 2011, 14 representatives from the field of German - Israeli youth exchange met in Berlin. Deputies from the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth were attending the meeting as well as representatives of leading structures of youth work from Israel and Germany.

Questions of youth politics in both countries as well as recent developments in the field of German - Israeli youth and professional exchanges were dealt with. Special notice was taken of the new German-Israeli volunteer-program Kom-Mit-Nadev: Four of the 16 young Israeli volunteers, who currently do a volunteer service in Germany, told about their impressions and experiences of daily life in Germany which offered a vivid insight into the programs' successes to the members of the commission.

The positive development of Israeli-German youth and professional exchanges in 2011 shows an increasing number of involved partners and projects. This has been acknowledged with great satisfaction by both sides. For 2012 more than 320 projects were suggested for receiving public funding.

Have a look at the bilateral signed protocol:

- [German version](#)
- Hebrew version

ConAct - book-tip

Young Ambassadors. Youth Exchange and the Special Relationship

between Germany and the State of Israel

The recently published study "Young Ambassadors" by Simone Heil deals with the beginnings and the impact of German-Israeli youth exchange on the German-Israeli relations. The empirical study focuses on student exchange programs between the partner cities Bremen – Haifa and Cologne- Tel Aviv. Based in the Department of Foreign Cultural Politics at the Jacobs - University in Bremen, the author analyzes the special relationship between Germany and Israel in the field of youth exchange. In addition to archive research, Simone Heil conducted 130 qualitative interviews in Germany and Israel with politicians, mayors, organizers of youth exchanges, teachers and former exchange students. Her study shows that the ties between the political "macro level" and the "micro level" of youth exchanges has decreased over time due to the gradual "normalization process" between the two countries.

"Young Ambassadors" is a comprehensive, scientific study, which may also provide new insights for practitioners of German-Israeli youth exchange projects.

Simone Heil: Young Ambassadors: Youth Exchange and the Special Relationship between Germany and the State of Israel. 2011. 351 pages. English Language. Nomos Verlag: 54 EUR.

Next ConAct Dates - Overview

New Con-T-Acts - Match-Making-seminar

March 18 – 25, 2012 in Germany and May 13 – 20, 2012 in Israel (planned)

For further questions, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely
The ConAct - Team

ConAct –
Coordination Center German-Israeli Youth Exchange
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info@ConAct-org.de)

The activities of ConAct are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#) [Druckvorschau](#) [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)

(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)